Katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth
Mainz und Budenheim (KdöR)

Pfarreirat

Protokoll der Sitzung
vom 26.5.2026

Mainz, 26.5.2026

Anwesend: Christiane Benna, Thorsten Geiß (leitender Pfarrer), Stefan Götz, Jule Marie Hefner, Ellen Heil, Karl-Otto Hofmann (Vorsitz), Sigrid Krämer, Uschi Lebkücher, Ruth Ludwig, Georg-Philipp Melloni, Mechthild Münch, Christiane Rieks, Angela Ruhr, Anette Schaefer, Stephan Scholles, Lasse Strupp, Anja Viviani, Maike Wilk, Dr. Johannes Witting, Bardo Zöller (Koordinator)

Entschuldigt: Andreas Fery (Verwaltungsleiter), Lisa Förstner, Noah Frenz, Winfried Hommel, Francisco Payan Barrio, Lukas Sims, Julius Stork, Heiner Werum, P. Florian Wieczorek, Jonathan Spaderna;

TOP 1 Begrüßung und Impuls „room tour“
Karl-Otto Hofmann begrüßt die Anwesenden.
Die „*room tour*“ musste leider entfallen. Gemeinsam wird ein kurzes Gebet gesprochen.

TOP 2 Regularien:

- Feststellung der Beschlussfähigkeit: Die Versammlung ist beschlussfähig
- Beschluss über die Tagesordnung: Die Tagesordnung wird um Punkt 5b ergänzt „Verkehrssicherung der Bäume Kita Budenheim“
- Protokolle vom 4.3.2026 und 16.4.2026
    - Das Protokoll vom 4.3.26 wird einstimmig genehmigt
    - Das Protokoll vom 16.4.2026 wird einstimmig genehmigt

TOP 3 Kurzberichte aus den Gemeindeausschüssen
St. Pankratius Budenheim: Jeder Gruppe aus der Gemeinde wurde ein Ansprechpartner aus dem Gemeindeausschuss zugeordnet. Diese haben „ihre“ Gruppe besucht und stehen in Kontakt. Der Kirchenchor wird sich nach 97 Jahren auflösen. Aktuelle Veranstaltungen (u.a. „*Feiermahl*“) stehen an. Der Pfarrhof muss saniert werden.

St. Stephan Gonsenheim: Fast alle Gruppen sind im Gemeindeausschuss vertreten, auch die Jugendverbände. Schwierig ist die Vertretung der Messdiener. Es erfolgt regelmäßig ein Rückblick, auf das was war, und ein Ausblick auf das, was kommt. Der Jugendausschuss hat eine Nutzungsordnung für die Jugendräume erstellt. Der 6–8-wöchige Abstand zwischen den Gemeindeausschussitzungen wird als sehr lang eingestuft. Themen werden teilweise zwischendrin „irgendwo“ besprochen, da die Abstände zw. d. Sitzungen zu groß sind. Gutes Feedback bei Resonanz zu bisheriger Arbeit. Zu den Sitzungen kommen auch Gäste.

Anmerkung: Auch andere Gemeindeausschüsse bemängeln die große Zeit zwischen den Sitzungen und treffen sich teilweise in kürzeren Abständen.

St. Petrus Canisius Gonsenheim: In der letzten Sitzung Rückblick auf Fastnacht und Ausblick auf Ostern mit Vorbereitung des Triduums. Nächste Sitzung ist die erste nach Ostern. Hinweis auf das Gemeindefest am kommenden Wochenende.

St. Martin Finthen: Ökumenischer Pfingstmontag. Die Orgelrenovierung ist abgeschlossen, die Kosten, die nicht aus den eingegangenen Spenden gedeckt sind, werden aus den Rücklagen beglichen. Veranstaltungen (musikalisch als auch informiert) stehen an (auch zur Kostendeckung). Die Kita wird saniert. In den Sommerferien findet der Martinsgarten mit gemütlichem Beisammensein statt. Mitglieder des Gemeindeausschusses berichten regelmäßig aus ihren Kreisen.

St. Nikolaus Mombach: keine Neuigkeiten.
Rückfrage: Wie läuft das Gemeindeteam? Antwort: Treffen finden ca. monatlich mit Pfarrer Hommel stat. Die anstehenden Themen werden im Gemeindeteam besprochen

Teilnahme von Vertreter:innen des Pfarreirats bei Gemeindefesten?
Die Teilnahme sollte auf freiwilliger Basis geschehen. Jede:r ist immer herzlich eingeladen, wir sind eine Pfarrei St. Elisabeth. Die Feste sollten nicht alle am gleichen Wochenende stattfinden, d.h. Terminkollisionen sollten vermieden / reduziert werden.
Anmerkung: Zum Patronatsfest St. Petrus Canisius (Patronat der Pfarrkirche) hätte eine Präsenz gut sein können.

TOP 4 Information und Austausch zum Leitbild St. Elisabeth
Wer sind wir – was wollen wir erreichen – wofür stehen wir – anhand dieses Dreischritts wurden durch eine Vorbereitungsgruppe erste Gedanken gesammelt. Diese Sammlung wurde an die Mitglieder des Pfarreirats versandt und soll auch in die Gemeindeauschüsse, zwecks Rückmeldung, gegeben werden.
Rückmeldungen aus den Gremien bis 10.8., Verabschiedung im September im Pfarreirat, ggf. im Zusammenhang mit einem Pfarreiratstag.
Pfarrer Winfried Hommel ist bereit, in der Arbeitsgruppe mitzumachen.
Sammlung der Tischgruppen für die Arbeitsgruppe:

- Lokaler/„vor Ort“ denken und formulieren und nicht allgemein gültig
- Aktuell noch Sammelsurium, kein roter Faden
- Kein Leitbild für die Schublade
- Slogan entwickeln
- Gruppen fehlen. Aber müssen alle aufgezählt werden?
- Gemeinschaft ergänzen
- Kirchorte erwähnen, vor allem die Kitas
- Zuordnung in die Kategorien nicht immer klar
- Jesuanisch nachfragen: Was hätte Jesus gesagt?
- Kurz und knackig formulieren
- Formulierungsvorschläge, aktiver formulieren
- Deutliche Herausstellung vom Glauben, Kirche und unserem Auftrag -*wir leben aus dem Glauben*-
- Positive Formulierungen wählen
- Aussage zu der Arbeit der Kindergärten in der Pfarrei sollte enthalten sein -*ohne Kinder keine Zukunft der Kirche*-
- Was macht uns und unser Auftrag als Kirche / Gemeinschaft im Gegensatz zu anderen aus

Einladung zur Mitarbeit
Wie und wann kommen wir zum Leitbild? Wunsch nach mehr Zeit im Pfarreirat
Leitbild-Entwicklung ist auch Entwicklung einer Haltung
Leitbild kann auch wachsen

TOP 5 Informationen und Beschluss:
Zuwegung Martinusschule Gonsenheim:
Die Martinusschule wird eine neue Mensa bauen, dies ist nun akut. Dafür ist es erforderlich, dass die Zufahrt über den Hof des Pfarrheims gewährleistet wird (aktuell als Gewohnheitsrecht). Die Zuwegung muss nun vertraglich, dauerhaft und eindeutig geregelt werden.
Pfarrheim und Grundstück sollen zukünftig einer neuen Nutzung zugeführt werden (siehe Immobilienkonzept). Die Zufahrt (im Plan rot schraffiert ca. 480 m²) soll deshalb als Erbbaupacht von der

Pfarrei an die Martinusschule übergeben werden. Teile der neu zu errichtenden Räume (u.a. Mensa, Spülküche, Mehrzweckraum) sollen im Einzelfall bei Bedarf auch der Pfarrei zur Verfügung stehen, ebenso das Außengelände, das in Erbpacht übergehen soll.
Einwand: Laut Statuten sollen der Pfarreirat wie auch die Gemeindeausschüsse zu wichtigen Themen vor Ort gehört werden. Dies ist bislang noch nicht geschehen; der Gemeindeausschuss St. Stephan wurde nur per Mail informiert und konnte noch nicht beraten. Die Gemeinde St. Stephan braucht weiterhin Lagerflächen, die jetzt wegfallen würden.
Es müssen weitere Details besprochen und noch vertraglich vereinbart werden (Konditionen etc.). Der alte Baumbestand soll nach Möglichkeit erhalten bleiben.
Der KVR hat in seiner Sitzung am 25. März 2026 der Zuwegung, in der skizzierten Form, zugestimmt.

Beschluss: Der Pfarreirat bejaht grundsätzlich ein Wegerecht -Gelände wird in Erbpacht der Schule abgegeben- zum geplanten Neu-/Anbau. Der GA St. Stephan ist bei den weiteren Überlegungen insbesondere zum Nutzungsrecht zum Gelände und Räumen einzubeziehen.
Einstimmig bei 2 Enthaltungen

Verkehrssicherung der Bäume Kita Regenbogen Budenheim:
Es liegt ein B-Antrag vor: Die Kita Budenheim hat alten Baumbestand mit Totholz sowie eine Hecke, die u.a. mit Motorsäge durch einen Fachbetrieb geschnitten werden muss. Der Pfarreirat hat ein Votum, zur positiven Entscheidung des KVR vom 11.05. 2026 zur vorgenannten Maßnahme, abzugeben.

Beschluss: Der Pfarreirat befürwortet die Maßnahme zur Verkehrssicherung.
Einstimmig bei einer Enthaltung

Wunsch: Der KVR bzw. ein Vertreter möge grundsätzlich bei solchen Entscheidungen sprachfähig anwesend sein.

TOP 6 Verschiedenes

- Informationen aus dem KVR: Es sollen weitere Resorts eingerichtet werden.
- Pfarreiratstag 2026/2027: Soll es wieder einen solchen Tag oder ein Wochenende geben? Meinung aus der Gruppe ist sowohl für einen Tag 2026 als auch für ein Wochenende in 2027 positiv
  → Der Vorstand wird mit weiteren Überlegungen beauftragt
- Pfarreiausflug nach Marburg: Eine Anmeldung (Kosten 35€/Pers.) ist noch möglich. Derzeit liegen 15 Anmeldungen vor, die für eine Durchführung nicht ausreichend sind.
- Ehrenamtsfest: Anmeldungen sind noch bis 31. Mai 2026 möglich.
- 14-Nothelfer-Wallfahrt: Helfer:innen sind herzlich willkommen. Eine Eintragung als Helfer:in kann über die Homepage St. Elisabeth erfolgen.
- Anfrage des Vereins zur Unterstützung für Menschen in Abschiebehaft: Info-Schreiben wurde mit der Einladung zur Sitzung mitgeschickt. Der Verein möchte sich gerne vorstellen. Die Gemeinde St. Pankratius hat bereits zweimal Kirchenasyl gewährt; es ist eine sehr herausfordernde und arbeitsintensive Aufgabe.
  → Infoblock, d.h. Vorstellung des Vereins, in einer der nächsten Sitzungen oder ggf. beim Pfarreiratstag, auch zur Information für interessierte Pfarreimitglieder und des KVR, Planungshorizont 2. Halbjahr 2026 -Terminierung in Verantwortung des Vorstands Pfarreirat. Die Pfarrei St. Elisabeth ist aktuell auch Mitglied in der ökumenischen Flüchtlingshilfe

Themenvorschläge für die nächsten Sitzungen können an den Vorstand gegeben werden.

Mainz, 26.5.2026
Für das Protokoll Angela Ruhr